

- Essenz:** Liebliche Kinder, kümmert euch jetzt um das spirituelle Geschäft. Wenn ihr euch bei jeder Handlung als Seele versteht, werdet ihr nach und nach lasterfrei.
- Frage:** Auf welcher Grundlage wird das Erbe des Himmels beansprucht und was ist die Voraussetzung dort für einen hohen Rang?
- Antwort:** Wenn ihr Brahma Kumars und Kumaris werdet, bekommt ihr das Erbe des Himmels. Die Voraussetzung für einen hohen Rang ist jedoch das Studium. Wenn ihr kontinuierlich gut studiert, zum Vater gehört und vollkommen rein werdet, erlangt ihr einen königlichen Status. Wer nicht vollständig studiert, behält noch einige karmischen Bindungen zurück und wird nicht vollkommen rein. Wer in diesem Zustand den Körper verlässt, wird eine gewöhnliche Stellung unter den Bürgern einnehmen.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern. Hier geht ihr einem spirituellen Geschäft/Aufgabe nach, während sie überall sonst in der Welt weltlichen Geschäften/Aufgaben nachgehen. Tatsächlich ist dies das Geschäft der Seelen. Es sind die Seelen, die studieren, sich bewegen und Fehler durch den Körper begehen – deshalb spricht man von unreinen oder fehlerhaften Seelen. Es sind die Seelen, die all das tun. Gegenwärtig identifizieren sich alle Menschen mit dem Körper. Anstatt sich als Seelen zu sehen, denken sie: „Ich bin dieser und jener und betreibe dieses Geschäft. Dieser und jener ist ärgerlich und begierig.“ Sie erwähnen den Namen des Körpers. Man nennt das die Welt der Körperidentifikation, die Welt im Abstieg. Im Goldenen Zeitalter ist das nicht so. Dort sind alle seelenbewusst. Ihr werdet seelenbewusst gemacht. Habt das Vertrauen, dass Seelen zu sein: „Ich bin eine Seele, die dieses Körperkostüm angenommen hat, und eine Rolle spielt.“ Jene Schauspieler wechseln auch ihre Kostüme und spielen ihre Rollen. Der Vater sagt: Zuerst wart ihr Seelen im Land des Friedens. Euer Zuhause ist das Land des Friedens. So wie jenes ein begrenztes Schauspiel ist, so ist dies hier ein unbegrenztes Schauspiel. Alle Seelen kommen vom Höchsten Wohnort hierher. Sie nehmen Körper an und spielen ihre Rollen. Das wirkliche Zuhause der Seelen ist der Höchste Wohnort. Das Zuhause von jenen Schauspielern ist hier. Sie wechseln nur ihre Kostüme und spielen ihre Rollen. Der Vater sitzt hier und erklärt: Ihr seid Seelen. Der Vater sagt: Kinder, Kinder! Die Sannyasis sagen das hingegen nicht. Der Vater sagt: Ich, der Läuterer, bin der Vater von all euch Seelen, der Einzige, den ihr Gott, den Vater, nennt. Gott, der Vater, ist unkörperlich. Nicht einmal Brahma, Vishnu oder Shankar können als Gott, der Vater, bezeichnet werden. Auch sie haben eine Seele, aber man sagt: „Ehre der Gottheit Brahma, Ehre der Gottheit Vishnu“ usw. Was machen Gottheiten? Niemand weiß es. Nur der Vater kommt hierher und erläutert euch, wie ihr dem Schauspiel gemäß eure Rollen spielt. Es existiert nur eine Welt. Aber nicht, dass es unten die „Hölle“ gibt und hoch oben eine andere Welt. Es existiert nur diese eine Welt, die sich fortwährend im Kreise dreht. Die Menschen behaupten, sich Land auf dem Mond kaufen zu wollen. Der Vater erklärt: Ihr Kinder seid so zahlungsunfähig geworden! Man sagt über die Menschen Bharats: „Ihr wart so wohlhabend und vernünftig!“ Lakshmi und Narayan regierten die gesamte Welt. Niemand konnte dort plündern. Dort gab es keine Teilungen. Hier gibt es so viele Teilungen! Alles haben sie in Teile aufgeteilt und sie streiten sich darüber. Ihr wart Meister der gesamten Welt. Die Erde, der Himmel und der Ozean, alles gehörte euch. Ihr wart die Meister von alledem. Nun ist alles in Teile aufgeteilt. Niemand weiß, dass Bharat Meister über die gesamte Welt war. Der Vater erklärt: Die Rolle, welche die Seele erhält, nutzt sich niemals ab; sie setzt sich unaufhörlich fort. Ihr verwandelt euch jetzt erneut von Menschen in Gottheiten. Dann werdet ihr 84mal wiedergeboren Eure Rollen setzen sich unaufhörlich fort; sie enden nie. Keiner erlangt ewige Befreiung usw. Je mehr Gurus und Schriften es gibt, umso mehr Meinungen und Richtlinien gibt es. Unter den Menschen herrscht so viel Unfrieden! Wo auch immer ihr hingehet, fragen euch die Leute: „Wie können wir Frieden im Geist erlangen?“ Sie fragen das aufgrund von Körperidentifikation. Der Vater erklärt: Geist und Intellekt sind Organe der Seele. Alle anderen Organe sind Körperorgane. Die Seele fragt: „Wie kann mein Geist Frieden erlangen?“ Eigentlich ist es falsch, das zu fragen. Du bist eine Seele und deine ursprüngliche Natur ist Frieden. Man sollte fragen: „Wie kann ich, die Seele, Frieden erfahren?“ Ihr müsst handeln. Nur der Vater erläutert diese Dinge. Niemand in der Welt besitzt dieses Wissen. Jenes ist der Anbetungsweg. Sie wissen nichts von diesem Wissen.

Nur der Eine Vater vermittelt euch das Wissen. Baba sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs.“ Am Ende des Eisernen Zeitalters sind alle unrein. Das ist Ravans Königreich. Die Menschen Bharats verbrennen ein Abbild Ravans. Die Geburt des Läuterer-Vaters findet hier statt, und auch Ravans Geburt findet hier statt. Ravan verunreinigt alle und deshalb verbrennen sie seine Figur. Diese Dinge hat niemand begriffen. In Bharat feiern die Menschen Krishnas Geburtstag. Sie stellen Krishnas göttlichen Handlungen dar und singen hingebungsvolle Lieder, usw. Der Vater sagt: In Wirklichkeit gibt es keine göttlichen Handlungen Krishnas. Was tat Krishna denn? Sie behaupten, er sei in Kans Land geboren – aber Kans war doch ein Teufel. Wie könnten denn Teufel im Goldenen Zeitalter existieren? Ihr wisst, dass Krishnas Seele im Goldenen Zeitalter lebte und dass er 84 Leben hatte. Jetzt ist er unrein und wird erneut rein, um dann wieder seinen Rang zu beanspruchen. Genauso habt auch ihr in Krishnas Land gelebt. Ihr seid durch 84 Leben gegangen und beansprucht jetzt wieder euren Rang. Auf jeden Fall sollte Shiv Babas Geburtstag gefeiert werden. Doch es gibt keine Feier der göttlichen Handlungen von Shiv Baba, der jeden aus tiefster Dunkelheit ins Paradies bringt. Sie sagen: „Oh, Läuterer, Baba, komme! Komm‘ und bringe uns aus dieser Dunkelheit in den Himmel! Du bist unser Vater, daher sollten wir doch im Himmel leben. Warum sind wir in dieser lasterhaften Welt?“ Deshalb flehen sie: „Oh, Gottvater, erlöse uns von dieser Welt der Leiden!“ Auch das ist im Weltfilm festgelegt. Der Vater sagt: Keiner kennt diesen Film. In den Schriften haben sie geschrieben, die Dauer des Schauspiels sei beträchtlich lang. Die neue Welt muss alt werden und durch die Phasen von sato, rajo und tamo gehen. Das ist ein unbegrenzter Aspekt. Ihr werdet jetzt wieder Meister der Welt. Ihr Menschen Bharats, die ihr einst in der neuen Welt gelebt habt, werdet Rollen von 84 Leben haben. Ihr werdet jetzt rein, während alle anderen Menschen unrein sind. Deshalb gehen sie vor die Statuen und verneigen sich vor ihnen, weil sie rein waren. Weshalb sollten sich diejenigen, die selbst rein sind, vor reinen Menschen verneigen? Sannyasis sind rein und deshalb verneigen unreine Menschen ihre Häupter vor ihnen. Kumaris sind rein und deshalb verneigen sich alle vor ihnen. Wenn die gleichen Kumaris verheiratet werden und ins Haus ihrer Schwiegereltern gehen, müssen sie sich anderen unterwerfen. Der Unbegrenzte Vater ist jetzt gekommen, um alle zu läutern. Alle befinden sich im Eisernen Zeitalter, während ihr im Übergangszeitalter seid. Ihr werdet jetzt nicht in die unreine Welt gehen. Dies ist das wohlthätige Zeitalter. Der Vater kommt hierher und begünstigt alle. Ihr feiert jetzt Krishnas Geburtstag. Andernfalls würden die Menschen meinen, ihr wäret Atheisten. Atheisten sind tatsächlich aber jene, die ihren Vater sowie Beginn, Verlauf und Ende Seiner Schöpfung nicht kennen. Gegenwärtig sind alle Waisen geworden. In jeder Familie gibt es Streit. Sie zögern nicht lange und prügeln sich. Deshalb sagt man, dass dies eine Welt der Atheisten ist, die den Vater nicht kennen. Ihr seid diejenigen, die Ihn kennen. Ihr versteht jetzt, dass euer Intellekt versteinert war und der Vater ihn nun vergöttlicht. Das ist die einzige Schwierigkeit. Der Vater sagt: Studiert einfach eine Stunde lang. Betrachtet euch als Seelen und denkt an Mich, euren Vater. Wenn ihr an den Körper denkt, werdet ihr an eure weltlichen Verwandten denken. Wenn ihr seelenbewusst bleibt, werdet ihr an Mich, euren Vater, denken. Dies ist die lasterhafte Welt. Alle ertrinken im Ozean des Giftes. Vishnu wird in einem Ozean aus Milch liegend dargestellt. Sie sagen, dort würden Flüsse aus Ghee fließen. Hier könnt ihr noch nicht einmal Petroleum kaufen. Es gibt einen riesigen Unterschied! Ihr Kinder solltet so glücklich sein. Der Vater wird auch als Fährmann bezeichnet. Sie singen: „Bring‘ mein Boot hinüber!“ Alle hier sind Boote und einzig der Vater ist der Fährmann. Euren Körper werdet ihr hier abstreifen und die Seelen werden in die Welt des Friedens hinübergebracht werden. Von dort werdet ihr dann in die Welt des Glücks geschickt. Den Höchsten Vater, die Höchste Seele, nennt man auch den Fährmann. Die Menschen singen verschiedene Lobpreisungen des Vaters. Ihr werdet jetzt geläutert und werdet Meister der reinen Welt. Shri Shri Shiv Baba ist gekommen, um euch zu veredeln. Gott sagt persönlich: Das ist die korrupte Welt. Ihr befolgt jetzt den Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele und werdet die Erhabensten. Das sind äußerst verborgene und unterhaltsame Dinge, die nur ihr Kinder versteht. Andere könnten das nicht verstehen. Ihr wisst, dass jetzt der Setzling des Gottheitendharma gepflanzt wird. Wer einst zum Gottheitendharma gehörte und dann in andere Religionen konvertierte, wird hierher kommen und Brahmane werden. Bevor ihr nicht Brahma Kumars und Kumaris werdet, könnt ihr nicht die Erbschaft des Himmels vom Vater erhalten. Ihr Brahma Kumars und Kumaris beansprucht jetzt das Erbe des Himmels. Je mehr Einsatz ihr leistet und auch andere inspiriert, desto höher wird euer Rang sein. Nicht alle können gleich viel tun. Welche Folgen hätte es, wenn ihr nicht voll studiert?

Würdet ihr jetzt euren Körper abstreifen, kämet ihr zwar ins Paradies, aber ihr würdet nur einen gewöhnlichen Status unter den Bürgern einnehmen. Wenn ihr zum Vater gehört und gut studiert, dann könnt ihr einen königlichen Status beanspruchen. Studiert ihr nicht studiert, so erkennt man, dass es nicht in eurem Schicksal liegt. Wenn ihr rein bleibt und studiert, werdet ihr einen hohen Rang beanspruchen. Wenn ihr unrein werdet, könnt ihr nicht an Vater denken. Es gibt viele solcher Seelen. Alles hängt davon ab, wann ihr von euren karmischen Bindungen befreit seid. Wenn beide Räder eines Autos rein sind, wird es gut fahren. Wenn beide rein bleiben, können sie im Wissensfeuer sitzen. Ansonsten wird es ständig Konflikte geben. Einige Kinder sagen: „Baba, wir wissen, dass Shri Krishna der erste Prinz des Goldenen Zeitalters ist, weshalb sollten wir dann nicht seinen Geburtstag feiern?“ Achcha, Ich kann die Seele von Krishna herbeirufen und die Seele kann spielen und tanzen. Was sonst würde er tun? Die Gopes und Gopis leben hier. Dort werden die Prinzen und Prinzessinnen sich treffen und miteinander tanzen. Er wird eine goldene Flöte spielen. Am Ende werdet ihr all diese Freude und diese Spiele miterleben. Diese ganze Rolle wird sich fortsetzen. Zu Beginn wurde sie euch gezeigt, und dann habt ihr mit euren Bemühungen begonnen. Jetzt am Ende werdet ihr erneut Visionen davon haben, welche Position jeder erhalten wird. Nur ihr wisst das. Der Vater sitzt hier und erklärt all diese Geheimnisse. Die Menschen fragen euch: „Glaubt ihr an die Veden und Schriften?“ Sagt ihnen: „Ja, weshalb sollten wir nicht an sie glauben?“ Das alles ist Zubehör des Anbetungsweges. Darin ist kein Wissen enthalten. Nur ein Einziger vermittelt das Wissen. Wenn ihr Wissen erhaltet, dann endet automatisch die Anbetung. Wenn ihr zu einem Tempel geht, seid ihr euch dessen bewusst, dass jene Lakshmi und Narayan erneut in der neuen Welt regieren werden. Der Vater erklärt euch Kindern, dass ihr beiden Seiten gegenüber eure Verpflichtungen zu erfüllen habt. Werdet rein, während ihr zu Hause lebt. Shrimat besagt: „Werdet vollkommen rein. Werdet vollkommene Vaishnavs und beansprucht das Königreich im Lande Vishnus.“ Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Löst alle karmischen Bindungen mit Yogakraft und werdet rein. Sitzt im Feuer des Wissens. Werdet vollkommene Vaishnavs, das heißt vollkommen rein.
2. Bleibt gefestigt in eurer ursprünglichen Religion des Friedens. Erinnert alle an die Welt des Friedens. Werdet nicht friedlos.

Segen: Möget ihr „Junior-Weltschöpfer“ sein, die Mayas Hindernisse als Spiele ansehen. Wenn kleine Kinder arglos irgendetwas vor den Älteren sagen oder tun, so betrachten die Älteren sie als unschuldige und unwissende kleine Kinder und werden davon überhaupt nicht beeinträchtigt. Ebenso ist es, wenn ihr euch als Junior-Weltschöpfer betrachtet – dann werdet ihr Mayas Hindernisse als Kinderspiel ansehen. Wenn Maya in der Form eines Problems zu euch kommt, in Form eines Hindernisses oder eines Tests durch irgendeine Seele, so werdet ihr euch nicht fürchten, sondern es als harmloses Spiel betrachten.

Slogan: Füllt euch mit Liebe, Kraft und göttlicher Anziehungskraft und alle werden mit euch kooperieren.

*** * * O m S h a n t i * * ***